Subject: Neuvorstellung, Erfahrungsbericht

Posted by [homer_pinpals](#) on Sun, 17 Jan 2021 12:16:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Ich bin mittlerweile 36 Jahre alt und war bis vor 1 Jahr Anwender von Finasterid 1mg für etwa 5 Jahre. Einige Meta-Analysen zu den Nebenwirkungen bei systemischer Fin-Gabe haben mich jedoch etwas verschreckt. Mein Selbstvertrauen ist stark mit dem Aussehen meiner Haare verbunden. Vor 10 Jahren sagte ein Kommilitone mal, als wir uns das erste mal nach den Semesterferien wieder gesehen hatten, dass es bei mir ja auch "recht dünn" würde. Das hat stark an mir genagt, jedoch konnte ich mich erst spät dazu durchringen, dauerhaft Medikamente zu nehmen.

Nach etwa 1-jähriger Einnahme von Fin 1mg bemerkte ich, dass meine Haare deutlich dunkler wurden (ich wurde darauf angesprochen, ob ich die Haare färben würde) und auch dichter im Bereich der Geheimratsecken (war damals wahrscheinlich Stadium II). Mit dem Ergebnis war ich sehr zufrieden und ich konnte alle Frisuren tragen, die ich wollte.

Vor etwas mehr als einem Jahr setzte ich das Finasterid dann wegen einiger Nebenwirkungen und der beschriebenen Meta-Analysen zu den Langzeitwirkungen ab. Ich suchte nach einfach anzuwendenden, topischen Alternativen und fand mich bei Minox 5mg sowie (durch Werbung generierte Aufmerksamkeit) bei Thiocyanat wieder. Trotz des Gegenruderns setzte schnell der Haarausfall wieder ein (hätte auch Shedding vom Minox sein können...retrospektiv), besonders wurden die Haare im Bereich der Geheimratsecken lichter (Norwood Typ III). Damit wollte ich mich nicht abgeben und änderte auf folgendes Regime, nachdem ich hier lange im Forum gelesen hatte:

- 1xtgl 2ml der Lösung aus Finasterid 20mg in 60ml 5%-Minoxidil
- 1xtgl. 2ml Thiocyn
- 2xwöchentlich KetoZolin-2%-Shampoo
- 2xwöchentlich Dermaroller

Nach nun etwa 6-monatiger Versuchsphase empfinde ich eigentlich keine Besserung (immernoch Norwood Typ III würde ich sagen, siehe Bild).

Viele im Forum schreiben, dass das Verwenden von Minox ohne Androgenblocker auf Dauer, gerade wenn ich umstellen will, ein Problem sein könnte. Könnte sich dazu nochmal bitte jemand äußern?

Wie würdet ihr weitermachen? Ich würde jetzt mal den Weg zu RU einschlagen wollen in der Verbindung mit Bifon?! Der 60-seitige Thread dazu ist etwas unübersichtlich und nicht genau überschaubar, welche Wirkstoffkombination sich als besser herausgestellt hat (Handhabung, Ergebnisse...). Vielleicht könnt ihr mir auch dazu noch einen Hinweis geben.

Viele Dank für euren Rat!

File Attachments

1) [IMG_2913.jpg](#), downloaded 165 times

Subject: Aw: Neuvorstellung, Erfahrungsbericht
Posted by [blub10](#) on Sun, 17 Jan 2021 13:00:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Müssen es denn gleich 5 Threads auf ein mal sein?

Bleib bei deiner Mischung bis du 12 Monate rum hast. FIN Topisch braucht wahrscheinlich genauso lange wie FIN oral (bis zu einem Jahr) das es wirkt.

Ich persönlich würde die Finger von RU lassen, egal was kommt. Entgegen der Meinung im Forum, denke ich das Minox only auch lange und gut wirken kann wenn man Responder ist

Subject: Aw: Neuvorstellung, Erfahrungsbericht
Posted by [DB1981](#) on Sun, 17 Jan 2021 13:31:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe es genauso, bleib mal bei FIN topisch! Kenne den Spagat leider nur zu gut, habe 13 Jahre FIN 1 mg täglich genommen. Im April 2018 aus Angst abgesetzt und ab Juli 2019 übelst Haare eingebüßt. Mit Minox konnte ich es zumindest stabilisieren und seit November verwende ich jetzt 5mg FIN auf 20ml Minox - jetzt heißt es mal abwarten. Ich denke, dass FIN topisch die bessere Wahl ist!

Subject: Aw: Neuvorstellung, Erfahrungsbericht
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 17 Jan 2021 22:24:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Dir ist aber schon klar, dass Fin topisch (sind ja bei Dir immerhin rund 0,6 mg pro Tag im "Standard-vehicle") stark systemisch wirkt? Dann könntest Du auch gleich eine Micro-Dosis p.o. einnehmen (0,2 mg oder so).

Ja, Norwood 3 würde ich so bestätigen. Ich würde mir keine Hoffnungen machen, nochmal auf NW2 oder so zu kommen, jedenfalls nicht mit gegenwärtigen Therapien. Sei froh, wenn Du den Status so halten kannst.

Zum Thema Minox ohne "Androgenblocker" kann ich leider nichts sagen, ausser, dass es in allen Studien auch ohne solchen zumindest über die Studiendauer gewirkt hat (ist aber ja eh allgemein bekannt).

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Neuvorstellung, Erfahrungsbericht

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 17 Jan 2021 22:55:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wie würdet ihr weitermachen? Ich würde jetzt mal den Weg zu RU einschlagen wollen in der Verbindung mit Bifon?!

Versuch es einfach. Ich hatte mit RU die gleichen positiven Auswirkung bzw Ergebnisse auf die Haare, wie mit Fin (oral).

Den guten Status solltest du versuchen zu halten. :thumbup:

Subject: Aw: Neuvorstellung, Erfahrungsbericht

Posted by [homer_pinpals](#) on Mon, 18 Jan 2021 14:31:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi! Danke für die Rückmeldung. Die 5 Threads standen durch einen HTTP 500 Fehler beim Abschicken des Formulars, habe das schon an die Mods gemeldet. In einem anderen Thread kombinieren Leute Minox+Fin+Ru. Das wäre ja die eierlegende Wollmilchsau, oder?

Subject: Aw: Neuvorstellung, Erfahrungsbericht

Posted by [blub10](#) on Mon, 18 Jan 2021 21:54:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

homer_pinpals schrieb am Mon, 18 January 2021 15:31Hi! Danke für die Rückmeldung. Die 5 Threads standen durch einen HTTP 500 Fehler beim Abschicken des Formulars, habe das schon an die Mods gemeldet. In einem anderen Thread kombinieren Leute Minox+Fin+Ru. Das wäre ja die eierlegende Wollmilchsau, oder?

Die eierlegende Wollmilchsau ist eigtl Fin oral;)

RU wird meinet Meinung nach viel zu sehr gehyped, es gibt kaum eindeutige Vorher Nachher Fotos